



## Materialien und Ideen zum Thema

# Geld



1. Die klügsten Köpfe sind für viel Geld damit beschäftigt, den Reichtum der Reichen zu vermehren, aber nicht damit, die Armut der Armen zu überwinden. Daran hat sich auch durch die Finanzkrise nichts geändert. Dabei hat der Präsident der Weltbank erklärt, die Krise werde die Ärmsten am härtesten treffen. Auch Deutschland hat seinen Teil dazu beigetragen: Die niedrigen Löhne haben zu sehr hohen Kapitalerträgen geführt, die weltweit angelegt wurden und so die Finanzströme beschleunigten. Ist es jetzt nicht Zeit, viel Geld dazu zu verwenden, das wichtigste Millenniumsziel zu verwirklichen: die Halbierung der Armut? Der **Geld-Koffer** geht hauptsächlich der Frage nach, wie dieses Schmiermittel der Wirtschaft wirkungsvoll zu einem Schmiermittel weltweiter Entwicklung und Gerechtigkeit werden

könnte. Neben alten und neueren Zahlungsmitteln sind folgende Materialien enthalten:

2. **Kopf oder Zahl.** Die Arbeitsmappe thematisiert in sechs Bausteinen verschiedene Erfahrungen und Einsichten im Umgang mit Geld: Traditionelles Geld in Afrika, Straßenkinder und Geld, Frauen in Spar- und Kreditprogrammen, Entschuldung (Bolivien), Städte als Museum des Geldes, biblische Ansichten. Sie erlauben ein schüler- und handlungsorientiertes, fächerübergreifendes Lernen in offenen wie in gelenkten Arbeitsformen. Misereor, 40 S. und 130 Materialseiten, CD-Rom, 2001, Sek I.



3. Was bedeutet Geld, wie ist es entstanden, wie sieht es in anderen Ländern aus? Was denkt man über Besitz und Geld in anderen Kulturen? Diesen Fragen gehen drei Beiträge im Heft 2/02 von **Eine Welt in der Schule** nach. Darunter die Beschreibung eines Projektes in der GS Horn. Das Geld reicht nie, wissen schon Schüler, aber auch: es kann helfen. U.a. ein Rollenspiel über die Grameen-Bank. 21 S., Sek I. [www.weltinderschule.uni-bremen.de](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de)

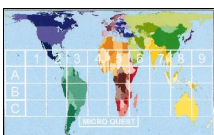
4. „**Kredite statt Spenden – Hilfe zur Selbsthilfe**“, Die vom Oikocredit Förderkreis Württemberg erarbeitete sehr umfangreiche Unterrichtseinheit stellt für den Unterricht in Kleingruppen Material zur Verfügung zu Themenbereichen wie: Geld in Glaubensaussagen, Gerechtigkeit, Frauen, Armut, Entwicklungsländer, Kredite, Mikrokredite, Sozialstandards. Es ist wahrscheinlich gar nicht möglich, alles zu bearbeiten. CD-Rom, Sek II, 2007.

### Oikocredit

Projektunterricht für die Sekundarstufe 2  
„Kredite statt Spenden – Hilfe zur Selbsthilfe“

5. Die dazu gehörende **DVD Stark durch Mikrokredite** stellt die Wirkung von Kleinkrediten in Nicaragua und Bolivien vor. Oikocredit, 16 min, 2006

6. Ebenfalls ein Teil des Unterrichtsprojektes ist der Film **Mehr Gerechtigkeit. Ideen für eine bessere Welt**, eine Dokumentation von Britta Wauer. Kleinstkredite an Arme ist eine von vier Ideen, die im Film vorgestellt werden. SR 2006, 43 min.

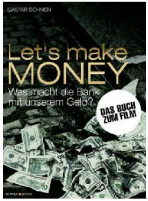


7. **Micro-Quest.** Leicht, aber zugleich anspruchsvoll nähert sich dieses von Oikocredit entwickelte Spiel der Thematik Mikrokredite, das für jede der 18 Fragen eine Debatte erfordert. Spielleiter und drei Spieler oder Gruppen, mindestens 1 Stunde, ab Sek I.



**8. Investing in people.** Dieser Film von Oikocredit vermittelt, wie Fairer Handel und sozial verantwortliche Investitionen das Leben von Menschen positiv verändern. 2007, 9 min.

**9. Vom runden Metall und schweren Papier.** Die im Rahmen der Erlaßjahr-Kampagne entstandene Arbeitshilfe für die Jugendarbeit enthält eine Fülle von Ideen, Aktionen, Spiele, Planspiele sowie biblische Ein- und Widersprüche, die jeden Unterricht oder Veranstaltungen über Geschichte und Wirkung des Geldes lebendig machen. Zwar noch in DM, aber weiterhin gut anwendbar. Amt für JA der EKIR u.a., 105 S., 1999



**10. Let's make Money.** Das Buch zum Film hat den Untertitel: Was macht die Bank mit unserem Geld? Caspar Dohmen hat protokolliert, was der Filmemacher Erwin Wagenhofer auf der Spur der vermeintlichen Geldvermehrter entdecken musste. 222 S., 2008

**11. Unterrichtsmaterialien Let's make Money.** Neben Ausführungen zur Arbeitsweise und Aufbau des Filmes wird in 6 Modulen Material zu folgenden Themen bereitgestellt: Was ist Geld, Entwicklung der Finanzmärkte, Neoliberalismus, Emerging Markets, Baumwolle, Immobilienblase in Spanien. Arbeitsblätter, 28 S., 2008, [www.kinomachtschule.at/letsmakemoney/material.html](http://www.kinomachtschule.at/letsmakemoney/material.html)

**12. Diaserie Butterflies.** Papier sammeln auf den Straßen und Bahnhöfen gehört zu den Haupteinnahmequellen der Straßenkinder von Neu Delhi. Die Organisation Butterflies versucht ihnen Perspektiven zu eröffnen, durch Begleitung, Bildung, Betreuung. Dazu gehört eine von den Kindern selbst geführte Bank: durch Sparen selbst kleiner Beträge entsteht das Vertrauen, dass die Zukunft auch Chancen enthält. Misereor, 15 Dias, 2001.

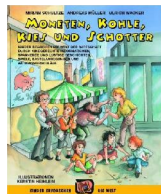


**13. In den Straßen von Delhi.** In dem Film erzählt Sabine Derflinger die Geschichte des 11-jährigen Sumit aus Bihar, der seit einem Jahr auf der Straße lebt, aber bei Butterflies eine Notschlafstelle und fast ein zu Hause gefunden hat. Sogar ein Sparkonto hat er und ist dabei, auch andere Straßenkinder für diese „Children's Development Bank“ zu werben. 29 min, 2006.

**14. Teilen mit Gewinn.** Misereor-Arbeitshilfe zu Butterflies. Grundschr., Plakat, Comic, Aktionen, 24 S., 2001



**15. Mein Wort zählt.** 14 deutsche und 32 indische NGOs koordinieren ein Mikrofinanzsystem in Südindien als Weg aus der Armut. Die Geschichte und Wirkungsweise wird detailliert dargestellt. Gute Hintergrundinformationen. Sabine Sütterlin, Venro 2007, 158 S.



**16. Moneten, Kohle, Kies und Schotter.** Die Autoren Miriam Schultze u.a. versuchen, mit Spielen, Geschichten und kleinen Projekten Kindern die Orientierung bei den Themen Wirtschaft und Geld zu erleichtern. 124 S., Ökotoxia 2002



**17. Diverse Materialien.** Mikro-Sort, ein Spiel, das zeigen will, wie einfachste Investitionen große Wirkung haben, ein Hörbuch von Oikocredit, Broschüren und weitere Materialien sind hier zusammengefasst.

## Weitere Materialien

Weiteren Unterrichtsmaterialien zum Thema Geld, nachhaltigem Wirtschaften und Fairem Handel stehen zur Ausleihe zur Verfügung.

Die Erarbeitung des Geld-Koffers wurde gefördert durch den KED Nordelbien



## Infozentrum Globales Lernen

Das Infozentrum Globales Lernen der Bramfelder Laterne hält Unterrichtsmaterialien aller Art, Lernkoffer, Dias, Spiele, Folien, CD-ROMs usw. für Lehrer/innen und Leiter/innen von Projekten und Workshops zum kostenlosen Verleih vor, ausgerichtet vorrangig an dem Aufgabenfeld Globales Lernen in den Rahmenplänen der Hamburger Schulen. Insgesamt stehen mehr als 3.500 Materialien zur Verfügung. Materialsuche ist auch über das Portal [www.globales-lernen.de](http://www.globales-lernen.de) möglich.

## Mit der Klasse in die Bramfelder Laterne

Zu den Themen Fairer Handel, aber auch vielen anderen Themen wie zum Beispiel Kakao/Schokolade, Orangensaft, Gewürze (Curry mischen), Kaffee (rösten), Textilien, Kinderarbeit, Fußball usw. kann ein Besuch in der Bramfelder Laterne durchgeführt werden, die zugleich ein gutsortierter Weltladen ist.



## Bramfelder Laterne, Weltladen und Infozentrum Globales Lernen

Berner Chaussee 58, 22175 Hamburg, Tel. und Fax: 040-641 50 23

[www.bramfelderlaterne.de](http://www.bramfelderlaterne.de), [info@bramfelderlaterne.de](mailto:info@bramfelderlaterne.de)

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 15 - 18 Uhr; Mi + Sa 10 - 13 Uhr